

CARL-MAYER-DREHBUCHWETTBEWERB 2026
der Landeshauptstadt Graz

AUSSCHREIBUNG
in den Kategorien KINOFILM und DOKUMENTARFILM

Einreichfrist 30. November 2025 (23:59)

Der Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb ist Carl Mayers Werk und seiner filmischen Leidenschaft gewidmet.

Als Filmpoet (Das Cabinet des Dr. Caligari, Der letzte Mann, Sunrise...), als Dramaturg, als Mann mit dem Kamerablick und entschiedener Teamworker hat Carl Mayer (geb. 1894 in Graz, gest. 1944 in London) in einem kreativen Biotop mit Filmschaffenden wie dem Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau und dem Kameramann Karl Freund Filmgeschichte geschrieben.

Verpflichtet der Innovation, der aufklärerischen Wahrnehmung und dem menschlichen Drama zwischen Licht und Dunkel hat Carl Mayer sowohl den Spielfilm als auch den dokumentarischen Kinofilm (Sinfonie einer Großstadt) zu seiner Sache gemacht. Der Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb, initiiert von Bernhard Frankfurter (geb. 1946, gest. 1999), soll eine substanzielle Besserstellung der österreichischen Filmkultur bewirken.

Im Sinne einer aktiven Förderung der (Kinofilm-) Drehbuchkultur wird der "CARL-MAYER-DREHBUCHWETTBEWERB" der Landeshauptstadt Graz seit 1989 jährlich ausgeschrieben und von der Stadt finanziert.

Der Wettbewerb ist ein Beitrag zur qualitativen Verbesserung der deutschsprachigen Drehbuchkultur und ein Impuls für den heimischen (Kino-) Film.

Der Drehbuchwettbewerb steht jeweils unter einem filmgerechten Thema, welches der Kreativität und Phantasie entsprechenden Spielraum lässt.

Die Landeshauptstadt Graz dotiert die Carl-Mayer-Drehbuchpreise mit

15.000,-- Euro für den Hauptpreis und
7.500,-- Euro für den Förderungspreis

Das Thema der Ausschreibung 2026 lautet:

Tempo

Keine Atempause, Geschichte wird gemacht... Immer weiter und weiter geht es voran. Alles läuft parallel, vorwärts, rückwärts: TEMPO. Die Geschwindigkeit, die Deadline, die Zuspitzung ist seit jeher beliebtes Kinosujet und Spielwiese für filmisches Erzählen. Egal ob im Sport- und Genrefilm, im Thriller, in der Komödie oder im Drama, das Tempo macht den Film, dehnt und rafft Geschichte und Geschichten. Dabei ist das Tempo gleichzeitig vielleicht das markanteste Charakteristikum unserer Gegenwart, in der vieles so rasend beschleunigt scheint: Freizeit, Job, Entspannung, Selbstverwirklichung, Kommunikation, Dating/Liebe – alles „kann“ oder „muss“ sofort passieren. Je nach Blickwinkel kann das positive und/oder negative Auswirkungen haben. Was macht das Tempo aber mit der Geschichte? Wo wollen wir beschleunigen – wo suchen und gieren wir nach Tempo – und wo wollen oder können wir Tempo rausnehmen? Eine Suche nach Perspektiven und Variationen eines mehrdeutigen Sujets.

Voraussetzung ist die anonyme Einreichung eines kinofilmgerechten fiktionalen oder dokumentarischen Treatments.

Das Treatment ist ausschließlich als Word-Datei ohne persönliche Angaben als Beilage zum Online-Formular an das Kulturamt der Stadt Graz (kulturamt@stadt.graz.at) zu übermitteln. Die Word-Datei wird im Kulturamt als PDF gespeichert und in anonymer Form an die Jury weitergegeben.

Weitere Details zum Carl-Mayer-Drehbuchpreis finden Sie unter:

<http://www.kultur.graz.at/kulturamt/52>

Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zur Vergabe des Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerbes:

<https://www.graz.at/cms/ziel/9276657/DE>

Einreichfrist ist der 30. November 2025 (23:59).

Die Juryentscheidung wird im ersten Jahresdrittel 2026 erfolgen.

Organisation:

Mag. Christian Mayer

Kulturamt der Stadt Graz, Stigergasse 2, 8020 Graz

Tel. +43 316 872-4940, + 43 664 60872-4940

E-mail: christian.mayer@stadt.graz.at